

Fürs Leben gerne – Blutspenden in Zeiten des Coronavirus (COVID-19)

Das Wichtigste vorweg

Blutspenden werden auch in Zeiten der Grippewelle, grassierender Erkältungen und des Coronavirus (COVID-19) dringend benötigt. Zur Versorgung von Notfällen und zur Therapie von schwer Kranken und Verletzten ist Ihre Spende derzeit besonders wichtig.

Wenn Sie gesund und fit sind und keinen Kontakt zu Patienten mit einer gesicherten Coronavirus-Infektion (COVID-19) hatten bzw. keine der zeitlich begrenzten Rückstellgründe (s.u.) vorliegen, **können Sie Blut spenden**.

Wer darf Blut spenden?

Personen, die sich fit und gesund fühlen **und** bei denen keine der nachfolgenden Rückstellungsgründe vorliegen, können Blut spenden.

Zeitlich von der Blutspende zurückgestellt werden folgende Personen:

- Personen, die erste Anzeichen einer Erkältung oder Grippe zeigen für 1 Woche nach Abklingen der Symptomatik.
- Personen, die sich in Asien oder anderen Risikogebieten (z.B. bestimmte Regionen in Italien) aufgehalten haben, für einen Zeitraum von 4 Wochen.
- Personen, die Kontakt zu einem Patienten mit einer bestätigten Corona-Virusinfektion (COVID-19) hatten für einen Zeitraum von 4 Wochen.
- Personen, die Kontakt zu Personen hatten, die sich in Quarantäne wegen dem Coronavirus befinden, für einen Zeitraum von 4 Wochen.
- Personen, die an einer gesicherten Corona-Virusinfektion erkrankt waren, nach vollständiger Genesung für 4 Wochen.

Soll ich überhaupt noch Blutspenden?

Ja, wenn Sie gesund sind, sollten Sie unbedingt Blutspenden.

Durch die Befürchtung einer Infektion mit Coronaviren (COVID-19) kommen derzeit deutlich weniger Menschen zum Blutspenden, es werden aber genauso viele Blutkonserven wie immer benötigt.

Die Gefahr sich bei einer Blutspende mit dem Coronavirus (COVID-19), einer Erkältung oder Grippe zu infizieren, ist deutlich geringer als z.B. bei einer Busfahrt oder dem Besuch eines Einkaufszentrums, da zur Blutspende nur Menschen kommen, die sich gesund fühlen.

Nicht zur Blutspende zugelassen werden Blutspender oder Spendewillige mit Erkältungs- oder Grippe-symptomen. Sollten Sie unter solchen Symptomen leiden oder in den letzten 7 Tagen gelitten haben, machen Sie sich bitte nicht auf den Weg zur Blutspende. Die Spendeärzte vor Ort werden Sie in diesem Fall nicht zu einer Blutspende zulassen.

Können Coronaviren (COVID-19) durch Blutprodukte übertragen werden?

Bisher gibt es keine Hinweise für die Übertragung des Coronavirus COVID-19 durch Blutprodukte. An der Sicherheit der Blutprodukte für Transfusionsempfänger hat sich durch COVID-19 nichts geändert! Bluttransfusionen sind sicher und unverzichtbar. Die Aufsichtsbehörden kontrollieren und analysieren das engmaschig.

So schützen Sie sich gegen das Coronavirus (COVID-19)

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu vermeiden, empfiehlt das Robert-Koch-Institut einige Verhaltensregeln:



- Achten Sie auf gute **Handhygiene**: Hände mehrmals am Tag für 20 bis 30 Sekunden gründlich mit Seife waschen (Handgelenke, Fingerzwischenräume, Nagelbett).
- Beachten Sie **Nies- und Hustenetikette**: In ein Einmaltaschentuch husten oder niesen. Wenn Sie keines zur Hand haben, husten oder niesen Sie in die Ellenbeuge, damit die Hände sauber bleiben.
Einmaltaschentücher verwenden. Dabei sollten Sie Abstand zu anderen Menschen halten.
- Hände vom Gesicht fernhalten, aufs Händeschütteln verzichten.
- In öffentlichen Einrichtungen Hände möglichst mit einem Papiertuch trocknen.
- Im Büro und zu Hause regelmäßig lüften.
- Reinigen Sie auch ab und zu Ihr Handy, um Keime auf der Oberfläche zu entfernen.

Weitere Informationen

Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte per Email an uns:
Blutspende-Info@unimedizin-mainz.de

Auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts finden Sie ausführliche, stets aktualisierte und wissenschaftlich überprüfte Informationen zum Coronavirus:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Ihre Transfusionszentrale
der Universitätsmedizin Mainz